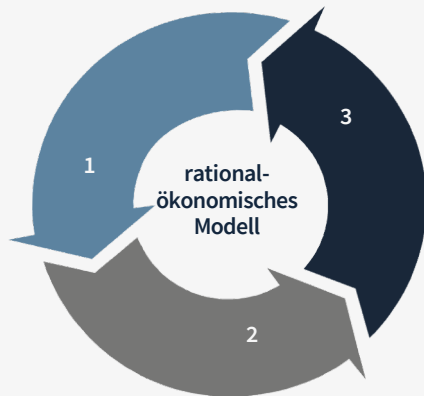


warum Nachhaltigkeit  
integrativ-ökonomische  
Wurzeln hat

# Der soziale Widerspruch heutiger Wirtschaftsmodelle besteht darin, profitorientierte Strukturen mit nachhaltigen Inhalten aufrechtzuerhalten

... weil unsere profitorientierten Strukturen, unabhängig ob nachhaltig oder nicht, weiterhin unser Verhalten bestimmen

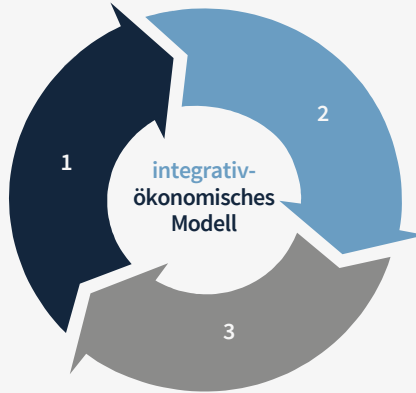


... weil sich unsere existentiellen Lebensziele folgerichtig den profitorientierten Strukturen anpassen

... weil wir innerhalb der profitorientierten Strukturen handeln wie bisher, um letztlich überleben zu können

# Integrieren wir jedoch Nachhaltigkeit innerhalb unserer sozialen Strukturen, braucht es andere, z. B. integrativ-ökonomische Wirtschaftsmodelle

... die unsere Persönlichkeit eben nicht an irgendwelche kurzfristigen Profite, sondern an ihre nachhaltigen Möglichkeiten und ihren sozialen Zweck koppeln

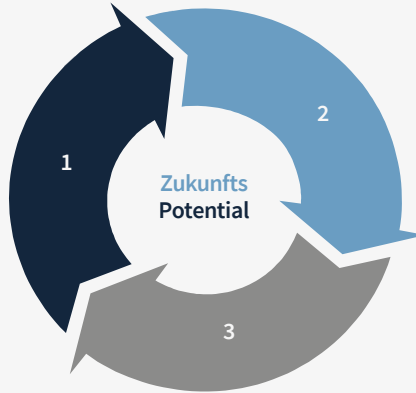


... die unsere Strukturen eben nicht durch monetäre Richtgrößen, sondern durch unser nachhaltiges Persönlichkeitspotential und hierdurch aufkommende strukturelle Möglichkeiten bestimmen lassen

... die unsere Handlungen eben nicht auf eine finanzielle Wirkung, sondern auf unsere gemeinschaftliche Haltung zurückführen, die durch unsere Persönlichkeits- und Strukturpotentiale zustande kommt, wodurch nachhaltige Handlungspotentiale freigesetzt werden

Weil das integrativ-ökonomische Modell durch Ergebnisgrößen geprägt wird,  
die von Anfang an nachhaltig, sozial und selbstverwirklichend ausgerichtet sind

... indem sich die **persönlichkeitsorientierte Effizienz** durch den Fokus auf dein **Persönlichkeitspotential** nachhaltig erhöht



... indem sich die **strukturorientierte Produktivität** durch den Fokus auf dein **Strukturpotential** nachhaltig erhöht

... indem sich die **handlungsorientierte Effektivität** durch den Fokus auf dein **Handlungspotential** nachhaltig erhöht

# Selbstverwirklichung und Nachhaltigkeit gehen also mit der Entfaltung deines ZukunftsPotentials einher

|                     |  |  |  |                           |
|---------------------|--|--|--|---------------------------|
| verständlich        | verständlich   |  |  | verantwortlich            |
| personal            | Phase 1 »erkennen«                                       | Phase 2 »ermöglichen«  | Phase 3 »erleben«  | sozial                    |
| bestimmend          | identifiziere und entwickle Handlungsfelder              | gestalte und bewerte Handlungsmöglichkeiten  | integriere und koordiniere Handlungsvorhaben                                   | bestätigend               |
| strukturorientiert  | ... weil deine Persönlichkeit nachhaltig entwickelt wird | ... weil strukturelle Abhängigkeiten und Zusammenhänge nachhaltig gestaltet werden | ... weil individuelle und gemeinsame Zielvorhaben nachhaltig integriert werden | persönlichkeitsorientiert |
| konkurrenzgetrieben |  |  |  | integritätsgetrieben      |
| funktionsfördernd   |  |  |  | gemeinschaftsfördernd     |
| ich                 | ich + andere   |  |  | wir                       |



# CooperationZone

social • innovative • sustainable

**Dr. Thomas Schäfer**

Partner für [ZukunftsPotential](#)

**CooperationZone**

ist die wegbereitende

Initiative von handlungswandel

»Gemeinnützig zum [ZukunftsPotential](#)«

handlungswandel GmbH

Sudetenstraße 15

64319 Pfungstadt

+49 6157 989 88 80

[mail@handlungswandel.de](mailto:mail@handlungswandel.de)

[www.cooperation.zone](http://www.cooperation.zone)